

Die Tür ist offen für OpenCV

OpenCV ist bereits eine feste Größe für Machine Vision – die kommende Version 3.0, verbunden mit dem Kithara-Echtzeitsystem, katapultiert die Funktionsbibliothek in den Bildverarbeitungs-Olymp.

In unserem Bestreben, alle relevanten Softwarekomponenten für industrielle Bildverarbeitung mit Kithara RealTime Suite zu verknüpfen, lassen sich nun auch die kostengünstige Integration sowie die Funktionsvielfalt von OpenCV mit „harten“ Echtzeiteigenschaften vereinen. Ab Version 3.0 kann OpenCV daher mit garantierten Reaktionszeiten von nur wenigen Mikrosekunden betrieben werden, wodurch eine Vielzahl von Projekten mit zeitkritischen Bildverarbeitungs-Anforderungen profitabel realisierbar sind. Das Resultat stellt eine optimale Basis für Anwendungen in Bereichen wie Qualitätssicherung oder Robotik dar.

OpenCV verdankt seine ausgeprägte Verbreitung in Industrie und Forschung der großen Anzahl an bereits zur Verfügung stehenden, optimierten Standardalgorithmen, wie etwa für Gesichts- und Objekterkennung sowie Segmentierung. Darüber hinaus gilt OpenCV als sehr leistungsfähig; Multi-Core-Eigenschaften lassen sich effizient nutzen und entsprechend hohe Frames pro Sekunde erzielen. Zu alledem ist die Software aufgrund der BSD-Lizenz auch kommerziell kostenfrei verwendbar.

Mit der Ergänzung von tatsächlicher Echtzeit ist die Tür für industrietaugliche Bildverarbeitung mit OpenCV geöffnet – Sie müssen sie nur noch durchschreiten.

Aktuelle Informationen zu Kithara-Produkten sowie verschiedene Testversionen finden Sie auf unserer Webseite unter www.kithara.com.

